



B-You! – Stipendien für Stadtteilschüler:innen

Gemeinsam zum Abitur

Der Weg zum Abitur und der Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung oder ein Studium kann herausfordernd sein. Mit einem neuen Stipendium unterstützt die Claussen-Simon-Stiftung Oberstufenschüler:innen aus Nichtakademiker:innenfamilien an Hamburger Stadtteilschulen in der Phase ihres Schulabschlusses und ihrer beruflichen Orientierung. Dazu bekommen die Geförderten eine:n Mentor:in an ihre Seite gestellt, der oder die sie bei schulischen und persönlichen Fragen eng begleitet. Die Mentor:innen sind Stipendiat:innen der Claussen-Simon-Stiftung, die für diese Aufgabe entsprechend ausgebildet und geschult werden. Die Schüler:innen nehmen an Seminaren und Workshops zu Themen wie Persönlichkeits-entwicklung oder Berufsorientierung teil und werden finanziell unterstützt. Und neben all dem sollen auch der Spaß und gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe nicht zu kurz kommen!

Zielgruppe

Das Stipendium richtet sich an Oberstufenschüler:innen von Hamburger Stadtteilschulen aus nichtakademischen Haushalten. Angesprochen werden Schüler:innen, deren Eltern keinen Bildungsabschluss erlangt haben oder die nach ihrem Schulabschluss kein Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule aufgenommen haben.

Ablauf und Dauer der Förderung

Die Bewerbung erfolgt zu Beginn der 11. Klasse. Die Förderung startet zum 2. Halbjahr der 11. Klasse und läuft bis zum Abitur. Das Mentoring wird auch danach noch weitergeführt, um die Jugendlichen bei ihrem Eintritt in das Studium oder die Berufsausbildung zu begleiten.

Elemente der Förderung

1. Mentoring

Jeweils zwei Stipendiat:innen bekommen mithilfe eines individuellen Matchings eine:n gemeinsame:n Mentor:in aus der Stipendiat:innenschaft der Claussen-Simon-Stiftung an ihre Seite gestellt (1:2-Betreuung). Es findet eine enge Begleitung der Mentees durch die Mentor:innen statt. In regelmäßigen Mentoring-Treffen zu zweit oder zu dritt (etwa alle zwei Wochen) können individuelle Themen besprochen, Nachhilfe gegeben oder gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden. Im besten Fall sind die Mentor:innen Wegbegleiter:innen, Vertraute und Vorbilder für die Mentees, sie vermitteln an den Schnittstellen zwischen Stiftung, Schule oder familiärem/sozialem Umfeld, unterstützen die Mentees in ihren Zielen und Wünschen und zeigen ihnen neue Perspektiven auf. Die Mentor:innen werden von der Claussen-Simon-Stiftung für die Tätigkeit ausgebildet und nehmen Supervisionsangebote wahr.

2. Workshopprogramm

In regelmäßigem Abstand (ca. alle sechs bis acht Wochen) kommt die gesamte Stipendiat:innengruppe zu gemeinsamen Workshops oder Seminaren zusammen. Bei den ersten Treffen stehen die Gruppenzusammenführung und der Aufbau von Vertrauen im



Mittelpunkt. Später richten sich die Seminare und Workshops nach den Bedarfen der Schüler:innen. Mögliche Themen sind Prüfungsangst, Sprachförderung, Berufsperspektiven, Präsentationstraining etc. Die Bedarfe werden im Mentoring und in den regelmäßigen Gruppentreffen ermittelt. Die Koordination und Begleitung der Gruppe erfolgt durch eine:n Promotionsstipendiat:in eines pädagogischen Fachs: Das Promotionsstipendium wird durch die Claussen-Simon-Stiftung finanziert und begleitet. Der:die Promovierende übernimmt für die Dauer der Förderung die Rolle des:der Tutor:in der Gruppe.

3. Finanzielle Förderung

Die monatliche finanzielle Förderung für die Geförderten beträgt 100 Euro. Sie kann in Absprache mit den Mentor:innen und der Claussen-Simon-Stiftung für Aktivitäten oder Sachmittel verwendet werden (Bücher, Laptop, Sport- oder Musikunterricht, Jugendreise etc.). Eine monetäre Auszahlung ist nicht möglich.

Anforderungen an Stipendiat:innen

- Bei der Bewerbung: Besuch der 11. Klasse einer Hamburger Stadtteilschule
- Nichtakademisches Elternhaus
- Wunsch nach Begleitung/Unterstützung in der Phase des Schulabschlusses und der beruflichen Orientierung
- Hohe Motivation für die Teilnahme an einem Mentoring und am Workshop-Programm
- Freude am Austausch in der Gruppe
- Lust, in Begleitung über den eigenen Tellerrand hinauszublicken
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit

Ausschreibung und Bewerbungsverfahren

Die Ausschreibung erfolgt zwischen September und November eines Jahres. Nach einer schriftlichen Bewerbung findet im Dezember ein mündliches Auswahlverfahren statt. Weitere Informationen finden Sie ab Juli 2021 unter www.claussen-simon-stiftung.de/byou.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Ansprechpartnerinnen:

Christine Geupel
Bereichsleitung Bildung & Schule
Tel. 040-380 37 15-17
christine.geupel@claussen-simon-stiftung.de

Susanne Lea Radt
Programmleitung
Tel. 040-380 37 15-16
susanne.radt@claussen-simon-stiftung.de